Montags den 31. December 1821.

Auf Sr. Königl. Majestät von Preußen rc. rc. allergnädigsten Special-Befehl.



No. LIII.

Breslausche auf das Interesse der Commerzien der Schles. Lande eingerichtete Frag- und Anzeigungs-Nachrichten.

Zu verkaufen.

Breslau den 18. Decbr. 1821. Donnerstag den 3ten Januar 1822. Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr und folgende Tage sollen in dem Hause des Kaufmann Hrn K[illegible]psch in der Junkerngasse No. 605, 108 Stück weiße und 22 Stück couleurte Tuche an den Meistbiethenden gegen gleich baare Bezahlung in Courant verauctionirt werden, wozu Kauflustige hiermit eingeladen werden.

Königl. Preuß. Stadtgericht.

*) Breslau den 12ten December 1821. Nachdem auf den Antrag eines Real-Gläubigers dato die Subhastation der dem Christian Girchel gehörigen

sub

sub No. 38. des Hypothequenbuchs belegene Freystelle zu Groß-Nädlitz verfügt und ein Termin zum öffentlichen Verkauf derselben auf den 5ten März 1822. anberaumt worden ist, so werden Kauf- und Zahlungsfähige hierdurch aufgefordert, in gedachtem Termine Vormittags um 10 Uhr auf dem herrschaftlichen Schlosse zu Groß-Nädlitz zu erscheinen, ihre Gebothe abzugeben und demnächst den Zuschlag an den Meist- und Bestbiethenden zu gewärtigen.

Das Gerichtsamt von Groß-Nädlitz. Wanke.

*) Glogau den 10ten December 1821. Nachdem Schuldenhalder auf Antrag Fisci als Real-Creditor das ohne das vorhandene Vieh-, Acker- und Wagenfahrt und Wirthschafts-Geräthe auf 399 Rthlr. abgeschätzte Bauergut des Christian Schulz zu Dammerau bey Grünberg öffentlich verkauft werden soll, wozu 3 Termine, als der 31ste Januar, 28ste Februar und 30ste März 1822. angesetzt worden, als wird solches zahlungsfähigen Kauflustigen, hierdurch mit dem Bemerken bekannt gemacht, daß der Verkauf hier an gewöhnlicher Gerichtsstelle geschieht und der Zuschlag im letzten peremtorischen Termine nach Einwilligung der Real-Gläubiger an den Meistbiethenden erfolgen wird und die Taxe des Fundi, so wie die nachträglich erfolgende Taxe des Viehes, der Acker- und Wagenfahrt und des Wirthschafts-Geräthes hier in der Registratur jeden Vormittag eingesehen werden kann. Ein Theil des Kaufgeldes wird auf der Nahrung stehen bleiben können.

Königl. Justizamt des hiesigen vormaligen Dohm-Capituls. Weißflog.

*) Schloß-Ratibor den 24. November 1821. Zum öffentlichen Verkauf der bey Raschütz Ratiborer Creises sub Nro. 50. belegenen den Joseph Muthwillschen Eheleuten gehörigen, auf 300 Rthlr. abgewürdigten Wassermühle, so wie des bey Budzin sub No. 22. belegenen, auf 133 Rthlr. 8 gr. Cour. abgewürdigten Teichstückes, Orlowietz genannt, ist ein nochmaliger peremtorischer Termin auf den 14ten Februar k. J. Vormittags um 9 Uhr in der hiesigen Gerichtskanzley anberaumt worden, zu welchem Kauflustige und Zahlungsfähige hierdurch vorgeladen werden.

Das Gerichtsamt der Herrschaft Schloß-Ratibor.

*) Strehlen den 24sten December 1821. Dem Publico wird hierdurch bekannt gemacht, daß das von dem verstorbenen Bauergutsbesitzer Johann Joseph Büttner zu Kleintinz, hinterlassene 2½hüfigte, Zins- und robothsame Bauergut, nebst dem der Taxe beygehefteten Beylaß, Behufs der Theilung unter die Erben öffentlich subhastirt und verkauft werden soll. Es haben sich daher Kauflustige, Besitz- und Zahlungsfähige in Termino, als den 16ten Februar, 13ten April und vorzüglich in Termino ultimo et peremtorio den 8ten Juny 1822. Vormittags um 9 Uhr in der Gerichtsamtskanzley zu Großtinz vor unterschriebenen Justitiario einzufinden, ihr Geboth abzugeben und zu gewärtigen, daß dem Meist- und Bestbiethenden, nach Einwilligung der Büttnerschen Erben und Vormundschaft, der Fundus zugeschlagen werden wird. Die Taxe dieses Bauergutes, welche incl. der Gebäude auf 3031 Rthlr. Courant ausgefallen, kann beym gräfl. v. Sandreczkyschen Gerichtsamt zu Manze beym unterzeichneten Justitiario und Gerichtskretscham zu Kleintinz, zu jeder schicklichen Zeit in Augenschein genommen werden.

Das gräfl. v. Königsdorffsche Großtinzer Gerichtsamt.
v. Paczensky.
Leob.

*) Goschütz den 5. Decbr 1821. Die zu Webelsdorf Wartenbergschen Kreises gelegene, dem Martin Bargendt zugehörige Freystelle, welche auf 692 Rth. gewürdiget worden, soll im Wege der Execution subhastirt werden, und es ist deshalb ein peremtorischer Licitationstermin auf den 6. März a. f. angesetzt worden. Es werden daher Kauflustige hierdurch eingeladen, gedachten Tages Vormittags um 9 Uhr in hiesiger Gerichts-Canzeley zu erscheinen, ihr Geboth abzugeben und den Zuschlag für das Meistgeboth zu gewärtigen.

Gräflich v. Reichenbach freystandesherrliches Gericht.

*) Festenberg den 13. Decbr 1821. Das hieselbst sub Nro. 187. gelegene, nachdem erfolgten Ableben des Gottlieb Stiller seiner hinterlassenen Witwe Anna Stiller geb. Peschel zugehörige Haus, welches auf 231 Rthlr. gewürdiget worden, soll im Wege der Execution subhastirt werden. Es ist deshalb ein peremtorischer Licitationstermin auf den 8ten März a. f. angesetzt worden, und werden daher Kauflustige hierdurch eingeladen, gedachten Tages Vormittags 9 Uhr auf hiesigem Rathhause zu erscheinen, ihr Geboth abzugeben und den Zuschlag für das Meistgeboth zu gewärtigen.

Das Königl. Preuß. Stadtgericht.

*) Tarnowitz den 17. Decbr. 1821. Da in dem am 18ten Octbr. d. J. angestandenen peremtorischen Termine zur Subhastation der dem in Concurs verfallenen hiesigen Kaufmann Anton Barbarino gehörigen Grundstücke, und zwar: 1) das sub No. 24 am hiesigen Markt belegene zwey Etagen hohe ganz massive zur kaufmännischen Nahrung geeignete Bürgerhaus, welches auf 2600 Rth. Cour. und 2) das am Janitzker Wege vor dem Lublinitzer Thore belegene Ackerstück von 2387 Q. R. Flächeninhalt, welches auf 300 Rthlr Cour. gerichtlich gewürdigt worden, wegen zu geringer Gebothe, welche für das Grundstück ad 1. 1840 Rth. und für das ad 2. 200 Rthlr. Cour. betragen haben, nicht adjudicirt worden, so ist auf den Antrag der Realgläubiger und des Concurs-Curators zur Fortsetzung der Subhastation vorstehender Grundstücke ein peremtorischer Termin auf den 26. Febr. 1822. vor dem unterzeichneten Stadtgericht anberaumt worden.

Das Gericht der Stadt.

*) Gottesberg den 1. Decbr. 1821. Die ortsgerichtlich auf 90 Rthl. taxirte Häuslerstelle des Hermann Pohl Nro 13. zu Pätzelsdorf Landeshutschen Kreises soll im Wege der Execution subhastirt werden, wozu ein peremtorischer Biethungstermin auf den 4 März f. Vormittags um 11 Uhr auf dem Schlosse zu Nieder-Blasdorf anberaumt worden ist, welches Kauflustigen hierdurch bekannt gemacht wird.

Das Patrimonialgericht der Nieder-Blasdorfer Güter.

Leobschütz den 20sten Novbr. 1821. In Folge Antrags eines Personal-Gläubigers des Bürgers Georg Postulka im Städchen Beneschau soll dessen daselbst

selbst gelegene in dem Hypothekenbuche sub No. 20. verzeichnete Bürger-Possession, welche auf 385 Rthlr., das heißt drey hundert und fünf und achtzig Reichsthaler Courant abgeschätzt worden, an den Best- und Meistbiethenden gegen gleich baare Bezahlung in Courant öffentlich und zwar in dem auf den 11ten Februar künftigen Jahres Nachmittag um 2 Uhr im Orte Beneschau anberaumten peremtorischen Termine verkauft werden. Es werden daher sämmtliche Kauflustige hierdurch eingeladen, sich in dem anberaumten Termine zu melden, und nach Maaßgabe ihrer Gebothe und erfolgter Einwilligung der Gläubiger den Zuschlag zu gewärtigen.

Das Justizamt Beneschau.

Grüssau den 11ten August 1821. Von dem unterzeichneten Königl. Gericht wird das sub No. 90. zu Göttelsdorf gelegene, zum Vermögen des Johann Pförtner gehörige und auf 116 Rthl. Cour. geschätzte Haus nebst Garten im Wege der Execution auf Antrag eines Realgläubigers subhastirt. Es werden daher besitz- und zahlungsfähige Kauflustige hierdurch vorgeladen, in dem auf den 11. Februar 1822. Vormittags um 9 Uhr festgesetzten Licitationstermine an hiesiger Gerichtsstelle zu erscheinen, ihr Geboth abzugeben und sonach zu gewärtigen, daß dem Meist- und Bestbiethenden dieser Fundus mit Bewilligung der Realgläubiger gerichtlich zugeschlagen und adjudicirt werden wird.

Königl Preuß. Gericht der ehemal. Grüssauer Stiftsgüter.

Brieg den 22sten November 1821. Das Königl. Preuß Land- und Stadtgericht zu Brieg macht hierdurch bekannt, daß das auf der Paulauer Gasse hieselbst sub No. 200. gelegene Haus, welches nach Abzug der darauf haftenden Lasten auf 304 Rthlr gewürdiget worden, a dato binnen 9 Wochen und zwar in Termino peremtorio den 11ten Februar 1822. Vormittags um 10 Uhr bey dem öffentlich verkauft werden soll. Es werden demnach Kauflustige und Besitzfähige hierdurch vorgeladen, in dem erwähnten peremtorischen Termine auf den Stadtgerichts-Zimmern vor dem ernannten Deputirten, Hrn. Justiz Assessor Herrmann, in Person oder durch gehörig Bevollmächtigte zu erscheinen, ihr Geboth abzugeben und demnächst zu gewärtigen, daß erwähntes Haus dem Meistbiethenden und Bestzahlenden zugeschlagen und auf Nachgebothe nicht geachtet werden soll.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

Schloß Ratibor den 18ten Novbr. 1821. Die zu dem Nachlaß des Franz Borumka gehörige sub No. 41. zu Rendza bey Ratibor belegene Freygärtnerstelle nebst den dazu gehörigen Grundstücken, so wie das freye Ackerstück sub No. 55. welche Realitäten zusammen auf 480 Rthl. Cour. abgewürdigt worden, sollen im Wege der Erbtheilung den 16. Februar k. J. in dem Kretscham zu Rendza an den Meistbiethenden verkauft werden, wozu Kauflustige einladet

Das Gerichtsamt der Herrschaft Schloß Ratibor.

Festenberg den 11ten October 1821. Das hieselbst sub No. 118. gelegene, dem Tuchmachermeister Gottlieb Kawally zugehörige Haus, welches auf 1089 Rthlr. gewürdiget worden, soll im Wege der Execution subhastirt werden und sind deshalb die Bietungs-Termine auf den 30sten November, 28sten December

ber a. c. und peremtorie auf den 25sten Januar a. f. angesetzt worden. Es werden daher Kauflustige hierdurch eingeladen, in gedachten Terminen, besonders aber in dem auf den 25sten Januar a. f. angesetzten peremtorischen Licitations-Termine Vormittags um 9 Uhr auf hiesigen Rathhause zu erscheinen, ihr Geboth abzugeben und den Zuschlag für das Meistgeboth zu gewärtigen.

Das Königl. Preuß. Stadtgericht.

Kuchelna den 20sten September 1821. Schuldenhalber subhastiren wir auf den Antrag des Fürst Eduard v. Lichnowskyschen Rentamts Kuchelna das dem Georg Schlachta gehörige unter der No. 35. zu Pyschtz gelegene und auf 85 Rthlr. 3 sgr. Cour. gerichtlich gewürdigte Robotbauergut, nebst Zubehör und setzen einen einzigen mithin peremtorischen Termin in unserer hiesigen Gerichtsamtskanzley auf den 21sten Januar 1822. des Vormittags um — Uhr mit der Aufforderung an, Kauflustige sich an diesem Tage einzufinden, ihre Gebothe abzugeben und zu gewärtigen, daß nach eingeholter Genehmigung der Intressenten dem Meistbiethenden dieses Robothbauergut zugeschlagen werden wird.

Das Fürstl. Eduard v. Lichnowskysche Justizamt Kuchelna.

Fritsch, Justit.

Zu verauctioniren.

*) Breslau den 28sten Decbr. 1821. Mittwoch den 2ten Januar k. J. Vormittags 10 Uhr sollen auf dem Seilerhofe hinter dem Zeughause am Sandthore 70 Scheffel Gerste an den Meistbiethenden gegen sofortige baare Zahlung in Cour. versteigert werden, wozu Kauflustige eingeladen werden.

Königl. Preuß. Stadtgericht.

*) Breslau. Donnerstags den 3. Januar 1822. werden auf der äußern Nicolaigasse Nro. 406. ein Nachlaß, bestehend in etwas Juwelen, Uhren, Gold und Silber, Porzelain, Steingut, Gläser, Kupfer, Zinn, Messing und Eisenwerk, Wäsche und Betten, Meublement und Hausgeräthe, Kleidungsstücke und dergl. gegen gleich baare Zahlung in Cour. veräußert werden.

S. Piere, concess. Auct. Commiss.

*) Breslau. Freytag den 4ten Januar Vormittags um 9 Uhr sollen auf der Windgasse in der Amtswohnung des verstorbenen Subperintendenten Hrn. Dr. Hermes einige gebrauchte Meubles, worunter 5 Bücherschränke, desgleichen ein Wagen, ein Silbermannsches Klavier, nebst noch verschiedenen Sachen öffentlich versteigert werden.

*) Breslau. Montags als den 31sten Decbr. werden wegen Veränderung des Locals die noch bestehenden Tuch- und Schnittwaaren-Reste, übrigen Meubles und Spiegel, Uhren, Pelze, Kleidungsstücken, eine Parthie Kupferstiche, so wie auch eine Waaren-Verkaufs-Tafel und Repositorien gegen baare Zahlung in Preuß. Courant im Gewölbe Ohlauer- und Brustgassen-Ecke No. 1196. meistbiethend versteigert werden.

Hirschfeld, Auct Commiss.

Citationes Edictales.

*) Ratibor den 16ten November 1821. Von dem hiesigen Königl. Ober-Landesgericht sind auf Ansuchen mehrerer Real-Gläubiger alle diejenigen, welche an die im Groß-Strehlitzer Creise belegene, dem Grafen v. Arz zugehörige Herrschaft Schimischow, nebst Zubehör und die bey der bevorstehenden bereits eingeleiteten Subhastation derselben zu erwartenden Kaufgelder aus irgend einem Grunde, er habe Namen wie er wolle, einen Real-Anspruch zu haben vermeinen, öffentlich dergestalt vorgeladen worden, daß sie binnen 3 Monaten und längstens in dem peremtorisch angesetzten Termine den 30sten März 1822. früh um 9 Uhr vor dem Ober-Landesgerichtsrathe Hrn. v. Gilgenheimb, als Deputato, auf dem Königl. Ober-Landesgericht entweder in Person, oder durch zuläßige Bevollmächtigte, wozu ihnen die Justiz-Commissarien, Hofrath Kaiser, Justiz-Commissionsrath Laube und Justiz-Commissarius Stöckel vorgeschlagen werden, erscheinen, ihre Forderungen gehörig anmelden und deren Richtigkeit nachweisen, widrigenfalls aber gewärtigen sollen, daß die ausbleibenden Real-Gläubiger mit ihren Ansprüchen an die gedachte Herrschaft und künftigen Kaufgelder präcludirt und sie damit nicht weiter gehöret, vielmehr ihnen sowohl gegen den Käufer desselben, als gegen die Gläubiger, unter welche das Kaufgeld vertheilt wird, ein ewiges Stillschweigen werde auferlegt werden.

Königl. Preuß. Ober-Landesgericht von Ober-Schlesien.

Manteuffel.

*) Wartenberg den 8ten December 1821. Der im Jahr 1817. zum Militair ausgehobene Johann Volta aus Rippiner Ellguth, welcher von Oels aus heimlich entwichen, hat seit dieser Zeit von seinem Leben und Aufenthalt keine Nachricht gegeben, weshalb derselbe auf Antrag seiner Ehefrau Maria geb. Hodeck hierdurch edictaliter vorgeladen wird, binnen 3 Monaten und spätestens in dem auf den 30sten März künftigen Jahres Vormittags um 11 Uhr angesetzten peremtorischen Termine in hiesiger Canzley zu seiner Vernehmung auf die von seiner Ehefrau wider ihn angebrachte Ehescheidungsklage persönlich zu erscheinen, oder zu gewärtigen, daß bey seinem Ausbleiben die Ehe in contumaciam getrennt, er für den allein schuldigen Theil erklärt und seiner gedachten Ehefrau die anderweitige Verheyrathung verstattet werden wird. g)

Fürstl. Curl. freystandesherrl. Cammer-Justizamt.

AVERTISSEMENTS

*) Breslau. Der auf das als verlohren angezeigte Loos No. 41662 5ter Classe 44ster Lotterie getroffene Gewinn wird nur an den im Buche meines Untereinnehmers verzeichneten Spieler ausgezahlt.

Der Königl. Lotterie-Einnehmer M. Stern.

*) Breslau. Zu diesem Neujahrstage empfiehlt sich mit guten in Butter gebacknen Pfannkuchen das Stück mit Pflaumenmuß gefüllt 1 gr. Münze, mit Himbern gefüllt und oben glassirt 2 sgr. Münze und sind dann täglich früh um 10 und Mittags um 3 Uhr frisch zu haben im Gewölbe auf der Albrechtsgasse zur Stadt Rom beym Conditor Micadi.

*) Breslau. Einem geehrten Publikum mache ich bekannt, daß am Sonntag als den 30sten dieses die Abendunterhaltung mit Concert von 6 bis 8 Uhr

und

und von 8 bis 1 Uhr Tanz wieder ihren Anfang genommen; ich schmeichle mir so wie bisher eines zahlreichen Zuspruchs. Auch mache ich zugleich nochmals bekannt, daß ich auf den Neujahrsheiligentag als den 1. Januar die zweite Redoute geben werde, und bitte um Zuspruch

Ch. Gottlieb Krakauer, Gastwirth zum Hôtel de Pologne.

*) Breslau. Die erste Nummer des jüngst angekündigten Sonntagblatts für die Jugend von S. S. Gerhard wird nicht, wie manche erwarten, heut, sondern erst auf den Montag Nachmittag bey den Kirchbedienten Kluge für $1\frac{1}{2}$ sgr. M. ausgegeben. Zugleich empfiehlt sich dies Blatt den Söhnen und Töchtern, welche gern des Sonntags den Vater an ihr Herz reden lassen, zu freundlicher Aufnahme.

*) Breslau. Ein Gärtner der von Treiberey und Baumzucht Kenntnisse besitzt, auch seiner Aufführung wegen gute Atteste aufweisen kann, fleißig und arbeitsam ist, kann sich in Nro. 1589. auf der Mahlergasse neben dem Magazin melden.

*) Breslau. Wir erhielten per Post ger. Aale, Speckbücklinge, Flickheeringe und Vanille zum billigsten Verkauf.

Jäckel et Schneider.

*) Breslau. Mit letzter Post erhielt ich frische Hollsteiner Austern in Schaalen, so wie auch einen Transport Speck-Bicklinge und offerire solche zu den billigsten Preißen.

Christian Gottlieb Müller.

*) Breslau. Eine meublirte Stube nahe am Ringe vorn heraus, bald zu beziehen. Das Nähere Kupferschmiedegasse No. 2083.

*) Breslau. Aepfelsinen zu 3 und 4 gr. Mze. das Stück offerirt den Freunden zu einem delicaten Punsch.

F. A. Hertel am Theater.

*) Breslau den 27. Decbr. 1821. Unsere gestern zu Auras vollzogene eheliche Verbindung zeigen wir unsern verehrten Freunden und Verwandten hiermit ergebenst an und empfehlen uns zu geneigtem Wohlwollen.

Starosta, Raths-Secretair.

Charlotte Friederike Christiana Starosta verwit. Gabl geb. Schröer.

*) Breslau. Unterzeichnete zeigen Einem hohen Adel und geehrten Publikum ergebenst an, daß die Ausstellung, bestehend aus 300 Stück 10 Zoll hohen, selbst verfertigten Tragandt Figuren nur noch eine kurze Zeit dargestellt wird, welche am Ringe und Odergassen-Ecke im Hause des Conditor Scholz im ersten Stock, bey Beleuchtung von $\frac{1}{2}5$ Uhr bis 8 Uhr zu sehen ist. Das Uebrige besagen die Anschlagszettel. Entree 2 gr. Cour., Kinder und Dienstbothen zahlen die Hälfte.

Scholz. Thieme, Conditor.

*) Breslau. Im Monat October dieses Jahres ward mir des Nachts meine Baude am Salzringe gewaltsam erbrochen, und mir ein beträchtlicher Theil an Leinwand rc. gestohlen. Verläumderische Menschen haben das Gerüchte verbreitet, ich möchte wohl selbst der Thäter gewesen sein. Doch Dank sey es Einer hiesigen

wohl=

wohllöbl. Policey, die durch ihre Thätigkeit und rastlose Bemühung den Thäter entdeckte, der auch bereits zur gefänglichen Haft gebracht, und durch Nachsuchung ein Theil meiner Leinwand gefunden worden ist. Ich bitte demnach hierdurch alle Menschenfreunde, bey Verschweigung ihres Namens mir diejenigen anzuzeigen, die schamlos meinen ehrlichen Nahmen und Credit zu verläumden suchten, um selbige gerichtlich belangen zu können. Franz Scherwinke.

*) Liebenthal den 26sten November 1821. Wegen Insufficienz eröffnet das hiesige Königl. Land- und Stadtgericht über das in rückständigen Haus-Kaufgeldern und in dem Werthe eines auf 170 Rthlr. Courant ortsgerichtlich abgeschätzten Kalksteinbruches bestehende Vermögen des sub No. 109. zu Geppersdorf Löwenberger Creises verstorbenen Häuslers Joseph Niering Concurs, bestimmt einen Termin, sowohl zur Anmeldung sämmtlicher Ansprüche an den Cridarium, als zum Verkauf des Kalksteinbruchs auf den künftigen 5ten März, in welchem die Gläubiger und Kauflustige sich in der gewöhnlichen Amtsstelle hieselbst früh 9 Uhr einzufinden, erstere ihre Forderungen anzumelden und nach deren Justification ihre Befriedigung, beym Ausbleiben aber die Präclusion und letztere den Zuschlag gegen das Meistgeboth gewärtigen können. Alle, welche vom Cridario Geld oder Sachen an sich haben, müssen solches mit Vorbehalt ihres Rechts, beym Verlust desselben in hiesiges Gerichts-Depositorium einliefern.
Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

Wechsel-, Geld- und Fonds-Course.
Breslau den 29. December 1821.

	Br.	G.		Br.	G.
Amsterdam Cour. - 4 W.	—	—	Kayserl. detto - - - -	—	97
detto detto - 2 M.	144¾	144¼	Friedrichsd'or - - - - - -	115⅚	—
Hamburg Banco - a Vista	154½	—	Conventions-Geld - - -	—	104
detto detto - 4 W.	154	---	Münze - - - - - - - -	175½	—
detto detto - 2 M.	153½	—	Banco Obligations - - -	82½	—
London - - - 3 a 2 M.	7 2¾	—	Staats Schuld-Scheine - -	70⅓	—
Paris - - - - - - 2 M.	—	—	Lieferungs-Scheine - - -	—	84
Leipzig in W. Z. - a Vista	104⅚	—	Tresor-Scheine - - - -	—	100
detto detto Messe	104⅔	—	Stadt Obligations - - -	—	106
Augsburg - - - 2 M.	104⅚	—	Wiener 5. p. C. Obligat.	78	—
Berlin - - - - - a Vista	100⅓	—	ditto Einlös. Scheine	42⅔	42⅓
detto - - - - - - 2 M.	99½	—	Pfandbriefe von 1000 Rthlr.	103¼	—
Wien in 20 Xr. - a Vista	106	—	— — 500 —	103⅓	—
detto - - - - - - 2 M.	—	$104\frac{11}{12}$	Disconto - - - - - - -	—	—
Holländ Rand-Ducaten -	—	97			

Von dem Preiß des Getreides in Breslau
nämlich von der besten Sorte. Vom 29. December 1821.
Den Thaler zu 52½ sgr. gerechnet.

Der Scheffel in Breslau	Waitzen rthl.	sgr.	d'.	Roggen rthl.	sgr.	d'.	Gerste rthl.	sgr.	d'.	Haber rthl.	sgr.	d'.
	2	10		1	6	10		27	1		16	10

Beylage

Nro. LIII. des Breslauschen Intelligenz-Blattes

vom 31. Decbr. 1821.

Gerichtlich confirmirte Kaufcontracte.

Langenbielau den 8ten Decbr. 1821. Bey dem gräfl. v. Sandreczkyschen Gerichtsamte der Langenbielauer Majoratsgüter sind vom 1sten Juni 1819. bis ult. May 1821 folgende Käufe zur Confirmation gekommen:

A. Bey der Gemeinde Langenbielau Alten Antheils und Neubielau.

1. Kauf des Carl Friedrich Scheidewig, um Gottlob Burghardts Haus, pro 600 Rthl.

2. des Gottlieb Lägel, um der Gottlob Marxischen Erben Freystelle, pro 500 rthl.

3. des Emanuel Scholz, um Gottlob Hüneraskys Haus, pro 430 rthl.

4. der Wittwe Rosina Helena Rügern, um Gottfried Stillers Haus, pro 610 rthl.

5. des Heinrich Langer, um Joseph Hoffmanns Haus, pro 600 rthl.

6. des Joseph Grützbach, um Heinrich Langers Haus, pro 400 rthl.

7. des Friedrich Guder, um Gottlieb Fuchses Schmiede, pro 500 rthl.

8. des Gottleb Bleicher, um Friedrich Guders Nebenhaus, pro 140 rthl.

9. des Gottlob Strauß, um Salomo Sagners Stelle, pro 200 rthl.

10. des Carl Liehr, um Carl Wilhelm Werners Haus, pro 400 rthl.

11. des Carl Schwarzer, um Gottlieb Rabses Dreschgärtnerstelle, pro 500 rthl.

12. des Carl Riescher, um Carl Weisses Auenhaus, pro 800 rthl.

13. des Carl Herda, um die Urbansche Gärtnerstelle, pro 500 rthlr.

14.

14. des Christoph Hilber, um der Sauermannschen Erben Haus, pro 300 rthl.

15. des Carl Bär, um Friedrich Gubers Schmiede, pro 440 rthl.

16. des Carl Schubert, um seines Vaters Christoph Schuberts Haus, pro 900 rthl

17. des Gotlieb Schirmer, um Gottfried Liehrs Haus, pro 150 rthl

18. des Johann Gottlob Stiller, um Gottlieb Wilkes Haus, pro 350 rthl.

19 des Benedict Rother, um Friedrich Rauers Gartenfleck, pro 150 rthl.

20. des Friedrich Wilhelm Wagner, um das 2te Rauersche Ackerstück, pro 150 rthl.

21 des Gottlieb Hüneratky, um seines verstorbenen Eheweibes Haus, pro 200 rthl

22 des Carl Gottlieb Schilg, um Friedrich Scheels Freystelle, pro 2100 rthl.

23. des Friedrich Emler, um Siegmund Fleischers Haus, pro 775 rthl.

24. des Siegmund Schuster, um Wilhelm Viols Haus, pro 800 rthl

25. des Friedrich Wilhelm Krause, um der Güttlerschen Erben Haus, pro 500 rthl.

26. des Gottlieb Rabs, um Gottlieb Denckes Haus, pro 300 rthl.

27. des Chirurgus Wilhelm Schmidt, um das sogenannte Einnehmerhaus, pro 700 rthl.

28. des Maurermeister Urban, um die Luthersche Dreschgärtnerstelle, pro 250 rthl.

29. des Franz Tschirnig, um Florian Straubels Pfarrhaus, pro 500 rthl.

30. des Gottlob Maschner, um Christoph Posers Haus, pro 289 rthl.

31. des Carl Joseph Hoffmann, um Samuel Völkels Freystelle, pro 1750 rthl.

32. des Gottlieb Stephann, um Gottlieb Caßners Haus, pro 555 rthl.

33. des Gottlieb Liehrs, um Gottlob Scholzels Gärtnerstelle, pro 65 rthl.

34. des Gottlob Burghardt, um Carl Drauschkes Gärtnerstelle, pro 74 rthl.

35. des Gottlieb Rabs, um George Werners Dreschgärtnerstelle, pro 56⅔ rthl.

B. Bey den 3 Gemeinden Langenbielau Neuen Antheils.

36. des Ernst Leopold Leuchtenberger, um der Riedelschen Erben Bauergut, pro 3800 rthl.

37. des Carl Heinrich Günzel, um Wilhelm Scholzes Freystelle, pro 1500 rthl.

38. des Schlosser Hänsch, um Gottlieb Püschels 5 Ruthen Acker, pro 2000 rthl.

39. des Johann Gottfried Stiller, um Gotfried Kleiners Haus, pro 950 rthl.

40. des Anton Rosenberger, um der verehl. Jacobin ½ Ruthe Acker, 330 rthl.

41. des Johann Carl Schneider, um Friedrich Schneiders Haus, pro 400 rthl.

42. des Carl Gottfried Beck, um Gottfried Pathes Haus, pro 1150 rthl.

43. des Mathias Reichelt, um Gottfried Weisses Haus, pro 600 rthl.

44. des Gottlob Girndt, um Ignatz Jäschkes Haus, pro 720 rthl.

45. des Cantor Klinghardt Uebernahme des väterl. C. Siegmund Klinghardts Hauses, pro 200 rthl.

46. des Carl Gottfried Schuster, um Cantor Klinghardts Haus, pro 1140 rthl.

47. des Franz Rother, um Gottlieb Brixes Haus, pro 845 rthl.

48. des Franz Ulbrich, um Franz Joseph Schlossers Bauergut, pro 5300 rthl.

49. des Carl Gottlob Tinz, um Carl Banmanns Haus, pro 200 rthl.

50. des Gottlob Pathe, um der Carl Patheschen Erben Haus, pro 460 rthl.

51. des Gotlieb Kiske, um Wilhelm Tensches Bauergut, pro 3000 rthl.

52. des Friedrich Wilhelm Gottfried, um Gottlieb Kiskes Stelle, pro 1050 rthl.

53. des Carl Friedrich Emmler, um Friedrich Wilhelm Gottfrieds Haus, pro 800 rthl.

54. des Carl Joseph Künzel, um Carl Siegmund Strausses Bauergut, pro 6500 rthl.

55. der verehlichten Beinertin, um Gottlob Müllers Haus, pro 950 rthl.

56. des Gottlieb Schröer, um das väterliche Christian Schröersche Haus, pro 1100 rthl.

57. des Gottfried Fulde, um Ernst Reinerts Bauergut, pro 6500 rthl.

58. des Gottlieb Fulde, um Gottfried Fuldes Bauerguth, pro 4500 rthl.

59. des Joseph Schubert, um Joseph Neumanns Haus, pro 350 rthl.

60. des Friedrich Liehr, um Siegmund Liehrs Haus, pro 700 rthl.

61. des George Krabisch, um Joseph Krauses Haus, pro 400 rthl.

62. des Carl Wilhelm Pätzold, um Bleicher Menzels Haus, pro 1300 rthl.

63. des Peter Runckel, um Johann Schumanns Haus, pro 800 rthl.

64. des Friedrich Ernst und Consortin, um Gottlob Steinmanns Ackerstück, pro 1000 rthl.

C. Bey der Gemeinde Bertholsdorf.

65. des Gottfried Jachmann, um Joseph Gebels Haus, pro 500 rthl.

66. des Gottlieb Rambusch, um der Rambuschen Erben Dreschgärtnerstelle, pro 600 rthl.

67 des Gottfried Hause, um Gottlieb Sturms Bauerguth, pro 4000 rthl.

68. des Carl Friedrich Urbann, um Gottlieb Urbans Schmiede, pro 400 rthl.

D. Bey der Gemeinde Harthau.

69. des Ernst Friedrich Rahner, um Gottlieb Scholzes Dreschgärtnerstelle, pro 700 rthl.

70. des Gottlieb Scholz, um Gottfried Urbanns Freystelle, pro 700 rthl.

71. des George Friedrich Zirope, um Christian Thiels Dreschgärtnerstelle, pro 400 rthl.

71. Des

72. des Carl Thiel, um Gottfried Obstes Häuslerstelle, pro 220 rthl.

73. des Gottfried Quabsch, um der verwit. Schmidtin Häuslerstelle, pro 340 rthl.

74. des Gottlieb Rabs, um der Fleissigschen Erben Stelle, pro 400 rthl.

76. des Joseph Brauner, um Gottfried Püschels Dreschgärtnerstelle, pro 100 rthl.

77. des Ernst Möse, um der verwit Herrmannin Dreschgärtnerstelle, pro 320 rthl.

78. des Gottlieb Winckler, um Franz Thiels Freystelle, pro 500 rthl.

79. des Gottfried Haucke, um Heinrich Leichtenbergers Haus, pro 50 rthl.

E. Bey der Gemeinde Nieder-Langen-Seiffersdorf

80. des Carl Rother, um David Schenckes Dreschgärtnerstelle, pro 700 rthl.

81. des Johann Gottfried Winkler, um die väterl. Viertelstelle, pro 700 rthl.

82. des Benedict Süßmann, um Gottlob Bleichers Viertelstelle, pro 860 rthl.

83. des Joseph Tepsch, um Gottlieb Röslers Freystelle, pro 871 rthl.

84. des Anton Riemrich, um Johann Carl Kleiners Freistelle, pro 900 rthl.

85. des Johann Gottlieb Wießner, um Gottfried Kloses Niedermühle, pro 2600 rthl.

86. des Johann Carl Glaser, um Carl Naves Niederkretscham, pro 2000 rthl.

87. des Anton Beiler, um Joseph Beilers Freystelle, pro 900 rthl.

88. des Joseph Beiler, um Franz Felgenhauers Baderey, pro 1365 rthl.

89. des Amand Malevill, um Gottlieb Leders Auenhaus, pro 250 rthl.

90. des Joseph Willner, um Christian Junges Haus, pro 140 rth.

91. des Gottfried Baumann, um Johann Carl Rothers Haus, pro 550 rthl.

92. des Gottlob Bernhard, um der verwit. Pätzoldin Haus, pro 450 rthl.

93. des

93. des Gottlieb Hahn, um Gottfried Beckers Dreschgärtnerstelle, pro 600 rthl.

94. des Gottfried Rahner, um der verwit. Lauschin Auenhaus, pro 72 rthl.

95. des Ernst Bader, um Christoph Sauermanns Häuslerstelle, pro 514 rthl.

96. des Florian Reiprich, um der Witwe Wernern Auenhaus, pro 100 rthl.

97. der Caroline verehl. Fritzin, um Christian Reiperts Auenhaus, pro 91 rthl.

98. des Anton Blasch, um Joseph Wentzigs Haus, pro 580 rthl.

99. des Gottleb Hübel, um 1 Scheffel Acker von Wilhelm Schönfeld, pro 51 rthl.

100. des Franz Joseph Sauermann, um Gotlob Hoffmanns Dreschgärtnerstelle, pro 390 rthl.

F. Bey der Gemeind Stoschendorf.

101. des Carl Gottlob Kleiner, um Christoph Rahners Wassermühle, pro 3000 rthl.

102. des Siegmund Geistenberger, um Anton Jentsches Freyhaus, pro 350 rthl.

103. des Gottfried Müller, um Gottfried Baumerts Auenhaus, pro 160 rthl.

104. des Johann Gottfried Berger, um Joseph Bunckes Dreschgärtnerstelle, pro 580 rthl.

105. des Johann Christoph Rahner, um Carl Kleiners Windmühle pro 1900 rthl.

106. des Franz Bauch, um Christian Gierschners Freystelle, pro 1300 rthl.

G. Bey der Gemeinde Lauterbach.

107. des Ambrosius Benckes, um Anton Klemmers Bauergut, pro 480 rthl.

H. Bey der Gemeinde Groß-Ellguth.

108. des Johann Gottlieb Hirsch, um die väterl. Dreschgärtnerstelle, pro 500 rthl.

109. des Johann Gottfried Stammwitz, um Gottlieb Borns Dreschgärtnerstelle, pro 550 rthl.

110. des Johann Gotlob Bleicher, um George Rösners Freystelle, pro 700 rthl.

111. des

111. des Christian Siegmund Gruner, um das väterl. Bauergut, pro $1028\frac{1}{2}$ rthl.

112. des Johann Gottlieb Lihey, um Gottlob Thiels Freystelle, pro 600 rthl.

113. des Gottfried Raschke, um Gottlieb Andreas Freystelle, pro 700 rthl.

114. des Carl Langner, um die väterl. Dreschgärtnerstelle, pro 600 rthl.

115. des Gottlieb Pancke, um Gottlieb Röhlers Freystelle, pro 800 rthl.

116. des Christoph Sauermann, um Carl Siegmund Bergers Haus, pro 300 rthl.

117. des Gottlob Kleiner, um Gottlieb Kleiners Ackerstück, pro 1000 rthl.

I Bey der Gemeinde Nieder-Panthenau.

118. des Gottlieb Hirsch, um Gottfried Raschkes Freystelle, pro 450 rthl.

Grüssau den 5ten December 1821. Von dem Königl Gericht der ehemaligen Grüssauer Stiftsgüter wird hiermit bekannt gemacht, daß vom 18ten Juni a. c. bis 4ten December ej. a. nachstehende Käufe confirmirt worden und zwar:

I. Von der Stadt Schömberg. 1. Des Bürgers Anton Hübner, das Schleichersche Haus sub No. 137, pro 100 Rthl.

2 des Florian Schaal, um das Hübnersche Haus no. 137., pro 100 Rthl.

3. des Ignatz Springer, um das Heinzesche Haus no. 126, pro 86 Rthl.

4. des Anton Stelzer, um das Maywaldsche Haus no. 276., pro 10 Rthl.

II Von der Stadt Liebau. 5. des Franz Schmidt, um das väterliche Bauergut, sub no. 121 zu Grunau, pro 880 Rthl.

6. des Carl Friedrich Böhm, um das v. Britzkesche Haus sub no. 214, pro 990 Rthl.

7. des Franz Spitzer, um eine dem v. Brietzke gehörige Wiese pro 387 Rthl. 12 gr.

III Von Dittersbach. 8. des Clemenz Eymann, um die Raabesche Wassermühle sub no 63., pro 4000 Rthl.

9. des Johannes Schmidt, um das Hoffmannsche Haus sub no. 56., pro 200 Rthl.

IV. Ein-

IV. Von Einsiedel. 10. des George Bär, um das Peukertsche Freihaus sub no. 58, pro 400 Rthl.

V. Von Blaßdorf. 11. des Anton Hoffmann, um das Schöbelsche Haus sub no. 90., pro 93 Rthl.

12. des Johann Hoffmann, um das väterliche Bauergut sub no. 2., pro 1200 Rthl.

VI. Witgendorf. 13. des Franz Hoffmann, um das Blausche Bauergut sub no. 28., pro 1000 Rthl.

14. Carl Hanel, um das Elsnersche Bauergut sub no. 18., pro 2000 Rthl.

15. des Franz Elsner, um das väterliche Bauergut sub no. 21., pro 3650 Rthl.

VII. Von Ober-Zieder. 16. des Anton Springer, um das väterliche Bauergut sub no. 9., pro 570 Rthl.

VIII. Schönwiese. 17. des Johann Wolf, um das Müllersche Haus sub no. 12, pro 200 Rthl.

18. des Joseph Heptner, um das Scholzesche Haus sub no. 6., pro 150 Rthl.

IX. Hohen-Helmsdorf. 19. des Johann Gottlieb Fritsch, um das Peukertsche Haus no. 57., pro 400 Rthl.

X. Von Ruhbank 20. des Gottlieb Gläser, um das Preußesche Haus no. 33., pro 250 Rthl.

XI. Von Alt-Reichenau. 21. des Benedict Starowsky, um das Thuslersch Bauergut sub no. 190., pro 800 Rthl

XII. Von Voigtsdorf 22. des Christian Müller, um das Hampelsche Haus sub no 24, pro 338 Rthl.

XIII. Von Neu-Reichenau 23. des Gottlieb Weyrich, um die Langersche Häuslerstelle sub no. 36., pro 180 Rthl.

XIV. Von Klein Waltersdorf. 24. des Benjamin Peuckert, um die väterliche Freystelle sub no. 34., pro 144 Rthl.

Winzig den 13 Juli 1821. Kauf des Kothe, um das Ackerstück No. 46. zu Porschwitz, pro 200 Rthl.

Das Gerichtsamt für Porschwitz.

Winzig den 27. November 1821. Kauf des Jürke, um den Dreschgarten no. 8. zu Jakobsdorf, pro 50 Rthl.

Königl. Preuß. Stadtgericht.

Anhang

Anhang zur Beylage
zu Nro. LIII. des Breslauschen Intelligenz-Blattes
vom 31. December 1821.

Gerichtlich confirmirte Kaufcontracte.

Parchwitz den 27. November 1821. Bey dem hiesigen Königl. Land- und Stadtgericht sind im 2ten halben Jahre c. folgende Besitzveränderungen vorgekommen. I. Stadt Parchwitz. 1. Kauf des Schuhmacher Grundke, um das väterliche Haus No. 82., pro 129 Rthl. 2. Des Ober-Arzt Lindner, um das vormalige Thorschreiberhaus an dem Breslauer Thore, pro 193 Rthl. 3. Des Gottlieb Müller, um das Lindnersche Thorschreiberhaus, pro 258 Rthl. 4. Des Sattler Joseph Wunderlich, um das Schuhmann Schützesche Haus no. 1., pro 303 Rthl. 5. Des Glaser Handke, um das Stellmacher Flöcknersche Haus, pro 117 Rthl. II. Amts-Vorstadt. 6. Des Friedrich Jungfer, um das Kellersche Freihaus in hiesiger Vorstadt, pro 170 Rthl. 7. Des Thorschreiber Rost, um das von dem Königl. Fisco erkaufte Thorschreiber- und Freihaus no. 25., pro 220 Rthl. III. Wangten. 8. Des Carl Gottlieb Scholtz, um das Scobelsche Bauergut no. 6., pro 6200 Rthl. 9. Des Kretschmer Kupsch, um die Dienstgärtnerstelle no. 17., pro 100 Rthl. IV. Grosläswitz. 10. Des Friedrich Gölfert, um ein Ackerstück von dem Krämmer Scholz, pro 78 Rthl. 11. Des Christian Seidel, um ein dergleichen Ackerstück von dem Krämer Scholz, pro 80 Rthl. 12. Des Carl Gölfert, um ein dergl. Scholzsches Ackerstück, pro 80 Rthl. V. Koitz. 13. Zuschreibung der Hänselschen Halbhüfnerstelle an die Hänselsche Intestat-Erben, pro 500 Rthl. VI. Ueberschau. 14. Des George Ernst Kleinert, um ein Ackerstück von dem v. Reymond, pro 32 Rthl. 12 gr. VII. Jürtsch. 15. Des Zimmermann Keller, um das Hoffmannsche Freihaus, pro 300 Rthl. 16. Der Witwe Münster, um das Korbmacher Eichnersche Angerhaus, pro 180 Rthl. 17. Des George Neumann, um die Gölfertsche Freyhäuslerstelle, pro 300 Rthl. VIII. Aufhalt a. O. 18. Des Kaufmann Louis Philippsborn, um die pro 17015 Rthl. erkaufte vormals Königl. Speditions-Anstalt.

Hein-

Heinrichau den 30sten November 1821. Verzeichniß derer bei dem unterzeichneten Gerichtsamte vom 1sten July bis Ende November 1821. confirmirten Käufe:

1. Kauf des Benedict Nentwich, um das Haus sub No. 26. zu Zesselwitz, pro 580 Rthl.

2. der Rosalia Winter, um die Kräuterstelle sub no. 1. zu Ohlgut pro 240 Rthl

3. des Amand Ferdinand, um das Bauergut sub no. 3. zu Berzdorf, pro 2450 Rthl.

4. des Franz Hanel, um das Bauergut sub no 15. zu Berzdorf, pro 2300 Rthl.

5 der Anna Maria Peickert, um das Haus sub no. 55 zu Berzdorf, pro 105 Rthl.

6. des Joseph Roschke, um das Haus sub no. 21. zu Heinrichau, pro 385 Rthl.

7. des Gottfried Schuch, um die Stelle sub no. 18. zu Heinzendorf, pro 600 Rthl.

8. der Johanna Wachsmann, um das Haus sub no. 110. zu Schönwalde, pro 80 Rthl.

9. des Joseph Nentrich, um das Haus sub no. 38 zu Seitendorf pro 330 Rthl.

10. des Ignatz Anton, um das Haus sub No. 35. zu Bernsdorf, pro 400 Rthl

11. des Joseph Anton, um die halbe Scheuer sub no. — zu Ohlguth, pro 36 Rthl.

12. des Joseph Raschdorf, um die Gartenstelle sub no. 16. zu Herzogswalde, pro 535 Rthl.

13. des Franz Rother, um das Haus sub no. 18. zu Herzogswalde, pro 400 Rthl.

14 des Anton Jung, um das Haus sub no. 25. daselbst, pro 285 Rthl.

15. des Ignatz Brosig, um die Gartenstelle sub no. 46. daselbst, pro 1150 Rthl.

16. des Anton Stiller, um die Gartenstelle sub no. 51. zu Schönwalde, pro 1400 Rthl.

17. des Anton Stiller, um das Haus sub no. 149. daselbst, pro 100 Rthl.

18.

18. des Anton Vogel, um das Bauergut sub no. 73. daselbst, pro 3700 Rthlr.

19. des Johann Köhler, um das Haus sub no. 103. daselbst, pro 135 Rthl.

20. des Franz Heimann, um das Haus sub no. 107. daselbst, pro 95 Rthl.

21. des Franz Wittich, um das Haus sub no. 212. daselbst, pro 70 Rthl.

22. des Amand Herrmann, um das Haus sub no. 138. daselbst pro 300 Rthl.

23. des Johann Izmann, um das Haus sub no. 93. daselbst, pro 145 Rthl.

24. des Johann Burghard, um das Haus sub no. 98. daselbst, pro 200 Rthl.

25 des Anton Thiel, um das Bauergut sub no. 8. zu Schönwalde, pro 5000 Rthl.

26 des Franz Lowag, um die Schmiede sub no. 85. daselbst, pro 2200 Rthl.

27. des August Scholz, um das Bauergut sub no. 18a. daselbst, pro 2435 Rthl.

28 des Johann Bibermann, um das Haus sub no. 176. daselbst, pro 240 Rthl.

29. des Amand Herrmann, um das Bauergut sub no. 46. daselbst, pro 3000 Rthl.

30. des Anton Rosenberger, um das Bauergut sub no. 39. daselbst, pro 3400 Rthl.

31. des Franz Thiel, um das Haus sub no. 141. daselbst, pro 170 Rthl.

32 des Johann Gäbel, um das Haus sub no. 25. zu Pohlnisch-Peterwitz, pro 990 Rthlr.

33. des Joseph Andermann, um die Kräuterstelle sub no. 59. zu Ohlguth, pro 650 Rthl.

34. des Gottlieb Hartmann, um die Freistelle sub no. 10. zu Neu-Carlsdorf, pro 100 Rthl.

35 des Gottlieb Philipp, um das Haus sub no. 24. daselbst, pro 48 Rthl.

36. des Gottlieb Bauch, um den Kretscham sub no. 12. daselbst, pro 1840 Rthl.

37. des Franz Winkelmann, um die Robothgartenstelle sub no. 27. zu Schildberg, pro 280 Rthl.

38. des Florian Michael, um das Haus sub no. 44. zu Moschwitz pro 400 Rthl

39. der Joseph Neumannschen Eheleute, um den Kretscham sub no. 2. zu Mosch-n, pro 3000 Rthl.

40 des Ignatz Seib er, um das Bauergut sub no. 7. zu Alt-Heinrichau, pro 3000 Rthl.

41. des Lorenz Hackenberger, um das Haus sub no. 42. zu Främsdorf, pro 310 Rthl

32. des Amand Klahr, um die Kräuterstelle sub no 35. zu Ohlguth, pro 600 Rthl.

43 des Anton Steigüber, um das Ackerstück sub no. 35. zu Wiesenthal, pro 400 Rthl.

44. der Theresia Weidlich, um das Haus sub no 36. zu Zesselwitz, pro 18 Rthl.

45 des Melchior Bönsch, um das Bauergut sub no. 23. zu Schönwalde, pro 8100 Rthl.

46. des Franz Gottwald, um das Haus sub no 45. zu Seittendorf, pro 426 Rthl.

47. des Gottlieb Herrmann, um die Stelle sub no. 24. zu Schildberg, pro 925 Rthl.

Das Gerichtsamt der Ihro Majestät der Königin der Niederlande gehörigen Herrschaften Heinrichau und Schönjonsdorf des Königl. Domainenamtes Schönwalde der Herrschaften Seitendorf und Raatz.

Grund. Fritsch.

Breslau den 3ten December 1821. Bei untenbenannten Gerichtsämtern sind bis ult. November a. c. nachstehende Kauf-Contracte zur Confirmation gekommen:

I. Rattwitzer Gerichtsamt.

1. Kauf des Gotfried Haucke, um das väterliche Angerhaus, für 131 Rthl.

2 Des George Hausdorf, um Maria Klugin Freygarten, für 375 Rthl.

II. Seiffersdorfer Gerichtsamt.

3 Des Simon Zatla, um Andreas Gohla Garten zu Seiffersdorf, für 160 Rthl.

4.

4. Des D. Kugler, um Anton Kutsches Garten zu Teiderau, für 220 Rthl.

5. Des Paul Däring, um Chr. Peters Freyhaus zu Teidenau, für 140 Rthl.

III Rohnauer Gerichtsamt.

6. Des Fn. Kern, um A. Langners Garten, für 300 Rthl.

IV. Dammelwitzer Gerichtsamt.

7. Des George Andersch, um P. Neumanns Garten, für 180 Rthl.

Frankenstein den 30sten November 1821. Bey dem Gerichts=amt Ober=Pomsdorf sind nachfolgende Käufe ausgefertigt worden:

1. Des Franz Blümels, um das Anton Wagnersche Bauergut, pro 3400 Rthl.

2. Des Tobias Lauffers, um die Franz Finkesche Robothhäuslerstelle, pro 92 Rthl. und

3. Des Ignatz Pachels, um die Franz Grossersche sogenannte Mühlstadt, pro 270 Rthl.

Frankenstein den 30sten November 1821. Bey dem Gerichts=amte Hertwigswalde sind nachgenannte Käufe ausgefertigt worden, als:

1 Des Ignatz Sappelts, um das Joseph Görlichsche Bauergut, pro 1610 Rthl.

2. des Anton Müllers, um das Anton Theinersche Bauergut, pro 800 Rthl.

3. des Michael Nitsches, um die Amand Ludwigsche Freyhäuslerstelle, pro 90 Rthl.

4. des Anton Kuschels, um das Johann Lessesche Bauergut, pro 3500 Rthl.

5. des Joseph Zwirschkes, um die Joseph Zwirschkesche Freygärtner=stelle, pro 560 Rthl.

6. des Joseph Fiedlers, um die Michael Becksche Robothgärtnerstelle pro 605 Rthl.

7. des Balthasar Scholz's, um die Johann Winklersche Robothgärtner=stelle, 380 Rthl.

8. des Franz Schöp's, um die Bernhardt Gärtnersche Robothgärt=nerstelle, pro 300 Rthl.

9. des Joseph Bartsches, um das Franz Gewohnsche Bauergut, pro 2950 Rthl.

Tschir=

Tschirnau den 1sten December 1821. Vom 1sten July bis 1sten Decenber 1821. sind folgende Käufe confirmirt worden:

I. Beym Stadtgericht von Groß Tschirnau.

1. Ein Haus von Pilger an Vogt, für 200 Rthl.

II. Beym Gerichtsamt der Groß Ober-Tschirnauer Stiftsgüter.

2. Ein Haus von Schlecht an Preuß, für 70 Rthl.

3. Ein Bauergut von Hampels Erben an ihren Miterben Heinrich Hampel, für 300 Rthl.

III. Beim Gerichtsamt für Ober Ellguth ꝛc.

4. Eine Kretschmernahrung von Christoph Methners Erben an ihren Miterben Joh Fr. Methner

IV. Beim Gerichtsamt für Juppendorf.

5. Ein Angerhaus von J. Fr. Hoffmann an die Gemeinde zu Juppendorf.

V. Beim Gerichtsamt für Großkloden.

6 Eine Freystelle und Windmühle von Maisch an Jänsch, für 400 Rthl.

7. Eine Dreschgärtnerstelle von Seiffert an Lorenz, für 400 Rthl.

Göllner.

Trachenberg den 30sten November 1821. Bey dem Fürstl. v Hatzfeldt Klein-Peterwitz und Ellguther Gerichtsamte sind nachbenannte Käufe vorgekommen:

1. Des Carl Weber, um den Friedrich Kühnschen Freygarten, für 300 Rthl.

2. Des Benjamin Vater, um die väterl. Carl Friedrich Vatersche Wassermühle, für 1900 Rthl.

3. des Franz Dittfeld, um des Müller Warumsche Mühlhaus und Acker, für 260 Rthl.

4 des Andreas Sitte, um die Warumsche Mühle, nebst Wiese, für 260 Rthlr

Glatz den 30sten November 1821. Confirmirte Kaufcontracte des Königl Land und Stadtgerichts zu Glatz von der Königl Rentamts-Jurisdiction vom 1sten July bis ult. November 1821.

1. Des Anton Metzlan, um eine Häuslerstelle zu Vogtsdorf, für $57\frac{1}{2}$ Rthl.

2. des Joseph Peschke, um das Freirichtergut in Spätenwalde, pro $2666\frac{2}{3}$ Rthl

3. des Ignatz Marche, um ein Stück Ackerland in Piltsch, für $547\frac{1}{6}$ Rthl.

4. des Ignatz Franke, um ein Bauergut zu Spätenwalde, pro 33 Rthl.

5. des David Bartsch, um eine Feldgärtnerstelle daselbst, für $77\frac{2}{3}$ Rthl.

6. des Franz Vogel, um eine Häuslerstelle zu Neudorf, für 100 Rthl.

7. die Franz Grauersche Erben, um eine Häuslerstelle zu Neuheide, für $15\frac{1}{2}$ Rthl

8. des Ignatz Schindler, um eine Feldgärtnerstelle in Grunwalde, für 204 Rthl.

9. des Herrn Baron v. Münchhausen, um eine dito zu Rolling, für 1210 Rthl

10. des Heinrich Ardelt, um die Scholtisey zu Neuheide, für 1525 Rthl.

Münsterberg den 6ten December 1821. Nachstehend verzeichnete Käufe sind vom 1sten Juli bis ult December 1821. zur Confirmation vorgekommen.

I. Bei der Stadt Münsterberg.

1 Des Amand Klaar, um das Erbpacht-Ackerstück no. 17, pro 300 Rthl.

2. des Amand Lachmann, um das Haus no. 328., pro 140 Rthl.

3. des Töpfer Marcus, um das Haus no. 110., pro 300 Rthl.

4. des Apotheker Gerhard, um das Haus und Apotheke no. 35, pro 1500 Rthl.

5. des Oeconom Johann Welzel, um das servisbare Ackerstück no. 96., pro 900 Rthl.

6. des Tischler Franz Frindt, um das Haus nro. 329., pro 138 Rthl

7. des Ernst Gottfried Hönsch, um das Haus no. 246., pro 118 Rthl.

8. des Maurermeister Johann Hollubeck, um das Haus no. 293, pro 240 Rthl.

9. des Fleischer Thaddäus Schlosser, um die Fleischbank no. 82., pro 240 Rthl.

10. des Sattler Franz Schmidt, um das Haus no. 69., pro 2000 Rthl.

II.

II. Stadtdorf Bürgerbezirk.

11. des Anton Heber, um die Stelle no. 5., pro 280 Rthl.

12. des Amand Mandel, um das Vorwerk nro. 28., pro 5500 Rthl.

13. des Lorenz Theinert, um das Auenhaus nro. 166., pro 62 Rthl.

14. des Franz Rosner, um das steuerbare Ackerstück no. 138, pro 389 Rthl.

III. Stadtdorf Reindörffel.

15. des Caspar Rudel, um die Dreschgärtnerstelle no. 12., pro 500 Rthl.

16. des Carl Zahn vom Viehhöfel, um die Hofegärtnerstelle no. 3, pro 250 Rthl.

Das Königl. Land- und Stadtgericht.

Hirschberg.

Habelschwerdt den 15ten December 1821. Bey dem Patrimonialgerichtsamte von Neuwaltersdorf und Conradswaldau, in der Grafschaft Glatz, sind vom 1sten July bis ult. December 1821. nachstehende Käufe gerichtlich ausgefertiget und Fundi verreichet worden.

Bei Neuwaltersdorf.

1. Der Kauf des Stephan Beck, um das Franz Katzers Colonistenhaus, pro 70 Rthl.

2. Des Adam Rotter, um das David Klattigs Backhaus, pro 438 Rthl.

Bei Conradswaldau.

3. Des Ignatz Treutler um seines Vaters Anton Treutler Schuhhausbesitzung, pro 152 Rthl

Winzig den 13ten July 1821. Kauf des Kothe, um die Neidmühle No. 11. zu Neudorf, pro 2300 Rthl.

Das Gerichtsamt der Majorats-Herrschaft Dieban.

Ohlau den 4ten December 1821. Nachstehend verzeichneten Käufe sind im 2ten halben Jahre confirmirt worden:

1. Scholz Stephans Kauf um das Franz Thielsche Bauergut, pro 4800 Rthl.

2. Carl Stephans Kauf, um die Kirchnersche Gärtnerstelle, pro 456 Rthl.